

Amtsblatt



der Gemeinde Wenzenbach

Jahrgang 33 | Samstag, den 20. Dezember 2014 | Nummer 12

Frohe
Weihnachten

&

ein gesundes
neues Jahr

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.“

Papst Franziskus



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und in wenigen Tagen geht das Jahr 2014 zu Ende. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen. So gewann die Fußballnationalmannschaft im Sommer die Weltmeisterschaft. Diesem freudigen Moment stehen kriegerische Auseinandersetzungen in der Ukraine und Syrien gegenüber. Kommunalpolitiker im Landkreis Regensburg beschäftigt derzeit vor allem der unaufhörliche Flüchtlingsstrom, den unsere Kommunen zu bewältigen haben. Gerade im Gedenken an Weihnachten und die Herbergssuche von Maria und Josef in Bethlehem, sollten wir den Asylsuchenden hilfsbereit begegnen.

Einer Emnid-Umfrage aus dem Jahr 2000 zufolge lehnte übrigens nur ein knappes Zehntel der Befragten in Deutschland das Weihnachtsfest mit seinen Feiern ab und im Hinblick auf die Bedeutungszuschreibung rangiert nach wie vor das

Zusammensein mit der Familie an erster Stelle. Eine ebenso interessante Erkenntnis aus der angesprochenen Emnid-Umfrage: Viele Menschen legen gerade an Weihnachten großen Wert auf häusliche und religiöse Rituale. So gehört für die Hälfte aller Deutschen der Christmettenbesuch als ästhetischer und stimmungsvoller Moment unablässig zum Heiligabend. Weihnachten soll und muss - mag der Lärmpegel in Wenzenbach durch verkehrliche Probleme derzeit auch erhöht sein - die Möglichkeit zur Einkehr und Stille bieten. Nur so wird die offensichtlich gewünschte Atmosphäre erfahrbar.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Im neuen Jahr sollen sie zudem Glück, Gesundheit und Erfolg stets begleiten.

*Mit weihnachtlichen Grüßen
Sebastian Koch
Erster Bürgermeister
der Gemeinde Wenzenbach*

Nachruf

am 29. November 2014 ist

Herr Alfons Kaiser

im Alter von 81 Jahren verstorben.



Herr Alfons Kaiser hat sich über Jahrzehnte hinweg in ehrenamtlicher Tätigkeit in den Vereinen eingebracht. Mit seiner Begeisterung und seinem Engagement für den Sport hat er nachhaltig die Lebensqualität unserer Gemeinde geprägt.

Für seine Leistungen wurde er mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Sebastian Koch
1. Bürgermeister**



Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2014.

**Wir wünschen Ihnen,
liebe Leserinnen
und Leser, eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit.**



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Die Auslegungszeit wurde auf 14 Tage verkürzt und festgelegt, dass nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können (§ 4a Abs. 3 BauGB).

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: Flurnummer 83, Gemarkung Grünthal II

im Süden: Flurnummer 98, Gemarkung Grünthal II

im Osten: Flurnummer 81/1 (Teilfläche), 93 und 97/2, Gemarkung Grünthal II

im Westen: Flurnummer 45, 46, 47, 60 und 63, Gemarkung Grünthal II

und umfasst die Grundstücke mit den folgenden Flurnummern der Gemarkung Grünthal II: 68, 69, 69/1 - 69/10, 71, 72, 74 (Teilfläche), 81/1 (Teilfläche) und 82/2

An umweltbezogene Informationen werden mit ausgelegt:

Integrierter Umweltbericht

Verkehrs- und Schalltechnische Untersuchung

**Der Entwurf liegt in der Zeit vom 29.12.2014
bis einschließlich 13.01.2015**

in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzenbach während der Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag:..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag:..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu der Planung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist.

Wenzenbach, den 09.12.2014

Gemeinde Wenzenbach

Sebastian Koch, 1. Bürgermeister

■ Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Erneute Billigung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Roither Berg“

Der Bauausschuss der Gemeinde Wenzenbach hat in seiner Sitzung am 06.08.2013 beschlossen, für das Gebiet „Roither Berg“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Roither Berg“ in der Fassung vom 16.09.2014 wurde vom 13.10.2014 bis 14.11.2014 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt.

In der Sitzung vom 25.11.2014 billigte der Gemeinderat der Gemeinde Wenzenbach den Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Roither Berg“ in der Fassung vom 25.11.2014 mit den inhaltlichen und redaktionellen Änderungen und beschloss die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).



M 1 : 2500

Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0
 Telefax..... 09407/309-160
 E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
 Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Mittwoch gantztägig geschlossen
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Entsorgungstermine

Januar 2015

Restmüll: Fr, 02.01.
 Do, 15.01.
 Do, 29.01.

Papiertonne: P1 = Fr, 23.01.
 P2 = Di, 27.01.
Restmüll: ganz Wenzelbach
Papiertonne: P1: Wenzelbach und übrige Ortsteile
 P2: Fußenberg, Grünthal, Irlbach,

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

—

Altreifen

—

Umweltmobil

—

Gläserner Bürgermeister

von Sebastian Koch (Erster Bürgermeister)

Aufgrund des sogenannten „Wenzelbacher Finanzskandals“ wurde in den letzten Tagen mitunter auch recht fantasiereich über die Einnahmen des Wenzelbacher Gemeindeoberhaupts spekuliert. Da ich nichts zu verbergen habe und den Bürgerinnen und Bürgern auch in dieser Angelegenheit ein möglichst

hohes Maß an Transparenz entgegenbringen möchte, darf ich in Folge einen kurzen Überblick über meine Einnahmen als Bürgermeister/Politiker geben.

Meine **Bruttogrundbezüge** belaufen sich auf **6.495 Euro**. Hierbei handelt es sich um die Stufe 11 der Besoldungsgruppe A16. Die Eingruppierung gibt unter anderem Art. 45 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) vor.

Zusätzlich erhalte ich eine steuerfreie **Dienstaufwandsentschädigung von mtl. 650 Euro**. Diese ist im Art. 46 KWBG geregelt und soll jene Mehraufwendungen in der Lebensführung abdecken, die mir durch das Bürgermeisteramt entstehen (z. B. Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Speisen und Getränke bei Terminen in Gasthäusern, Spenden). Die Höhe dieser Dienstaufwandsentschädigung wurde übrigens nicht durch mich, sondern durch den Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung im Mai 2014 festgesetzt.

Mit dem Dezember-Gehalt wurde mir auch eine **Jahressonderzahlung** (Weihnachtsgeld) überwiesen. Diese Zahlung regelt Art. 82 i. V. m. Art. 83 Bayerisches Besoldungsgesetz (Bay-BesG) und belief sich 2014 auf **2.816 Euro**.

Als Bürgermeister bin ich gemäß Art. 47 KWBG beihilfeberechtigt. Somit erhalte ich von meinem Arbeitgeber einen Teil der anfallenden Krankheitskosten erstattet. Als Ergänzung zur Beihilfe habe ich mich bei der Debeka krankenversichert. Die Beiträge belaufen sich im Monat auf etwa 180 Euro.

Das Bayerische Besoldungsgesetz sieht ferner auch die Auszahlung einer Familienzulage zwischen 116 und 316 Euro vor. Ich bin allerdings noch nicht verheiratet und habe auch keine Kinder, so dass diese Zulage bei mir noch nicht anfällt.

Für Dienstreisen, die ich mit meinem privaten Kraftfahrzeug unternehme, erhalte ich 0,35 Euro je gefahrenen Kilometer als Wegstreckenentschädigung. Werden weitere Personen mitgenommen, werden je Person und Kilometer 0,02 Euro als Mitnahmeentschädigung gewährt. Daneben gewährt der Art. 8 des Bayerischen Reisekostengesetzes für Dienstreisen ein Tagegeld. Die Höhe des Tagesgeldes hängt von der Dauer der Dienstreise ab und variiert zwischen 4,50 EUR (ab mind. 6 Stunden Aufenthalt) und 15,00 EUR (ab mind. 12 Stunden Aufenthalt). Nach § 3 Nr. 13 EStG sind diese Leistungen steuerfrei. Der Anspruch auf Reisekostenerstattung resultiert aus Art. 48 KWBG i. V. m. Bay. Reisekostengesetz. Die Reisekosten könnten alternativ zur Fahrtenbuchführung grundsätzlich auch in angemessener Höhe pauschaliert werden. Diese Option habe ich jedoch ausgeschlagen und trage indes zum Zwecke der Belegbarkeit all meine Fahrten in ein Fahrtenbuch ein. Im Durchschnitt komme ich so **monatlich auf etwa 100 bis 150 Euro Fahrtkostenerstattung**.

In Höhe von **mtl. 40 Euro** erhielt ich im laufenden Jahr **Vermögenswirksame Leistungen**.

Für die Teilnahme an Gemeinderats-, Ausschuss- oder Zweckverbandssitzungen erhalte ich kein Sitzungsgeld.

Gegenwärtig gehöre ich dem Kommunalbeirat der REWAG an. Laut Satzung werden damit verbundene Aufwendungen angemessen entschädigt.

Mein Engagement als stv. SPD-Kreisvorsitzender und Landesvorstandsmitglied der SGK Bayern wird selbstverständlich finanziell nicht vergütet.

■ Bericht zur Klausurtagung

Der Wenzenbacher Gemeinderat kommt in regelmäßigen Abständen zu Gemeinderatssitzungen zusammen. In den letzten Wochen und Monaten wurde deutlich, dass dieser Rahmen allein jedoch nicht genügen, um die großen Herausforderungen, die auf die Gemeinde zukommen, hinreichend beraten zu können.

Am 22. November 2014 trafen sich daher Wenzenbachs Gemeinderäte zur Klausurtagung im Schloss Hirschberg bei Beilngries. Nach einer kurzen Führung durchs Schloss begann der erste inhaltliche Block der Tagung. Zunächst informierte Bürgermeister Sebastian Koch die Klausurteilnehmer über die bisherigen Geschehnisse und Entscheidungen zum Schlosshofareal am Schönberg.

Seit dem Grunderwerb 2012 ist in puncto Schlosshof so viel passiert, dass man hier schnell den Überblick verliert“, so Koch. Im Februar beschloss man eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Nutzungskonzepts für die Fläche ums Schloss zu gründen. Diesem Arbeitskreis gehörten der damalige Bürgermeister Josef Schmid, einige Gemeinderäte, Ortsheimatpfleger Baldauf, Schlossbesitzer Dr. Klünemann und Architekt Naumann an. Obwohl der Arbeitskreis einige Male tagte, konnte keine umfängliche Einigung zur Gestaltung des Areals gefunden werden. Der Gemeinderat beschloss daraufhin im November 2013 die Errichtung eines Veranstaltungsgebäudes mit einem Fassungsvermögen von ca. 150 - 200 Sitzplätzen. In der Gemeinderatssitzung am 21.01.2014 nahm der Gemeinderat von dieser Entscheidung wieder mehrheitlich Abstand und beschloss gemäß eines Antrags der SPD-Fraktion die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Errichtung einer Halle.

Dieser Bürgerentscheid wurde im Mai zusammen mit der Europawahl durchgeführt und belegte eindrucksvoll, dass die große Mehrheit der Wenzenbacher Bürgerinnen und Bürger keine Veranstaltungshalle am Schloss Schönberg möchte. 2340 Wenzenbacher (74 Prozent der abgegebenen Stimmen) votierten gegen den Hallenbau. Seither hat sich der Gemeinderat vor allem mit der Altlastenentsorgung und Sicherung von auffälligen Mauerresten beschäftigt. Ebenso wurde mit dem Schlossbesitzer Dr. Klünemann und einigen Fachstellen darüber Einigkeit erzielt, dass sich die Gemeinde finanziell nicht an der statischen Sicherung des Kellergewölbes beteiligen muss. Ebenso wird Dr. Klünemann die Kosten zum Erhalt der Schlossbrücke selbst tragen. Beide Bauwerke befinden sich zwar zum Teil auf dem Grund der Gemeinde, jedoch kann wohl von sogenannten Überbauten gemäß § 912 BGB ausgegangen werden, die die Gemeinde lediglich zu dulden hat.

Auch nach Klärung dieser durchaus strittigen Kostenfrage, die für die Gemeinde unter Umständen einen finanziellen Mehraufwand von bis zu 200.000 Euro bedeutet hätte, soll die Arbeit zwischen Gemeinderat und Schlossherrn kooperativ verlaufen. So stellte Sebastian Koch in seinem Referat auch klar: „Wir müssen Schlosshof und Schloss in der Gesamtschau betrachten.“ Unser Grund am Schönberg lässt sich nur attraktiv gestalten, wenn er eine sinnvolle Synthese mit dem Schloss eingeht.“ Dr. Klünemann, der vom Bürgermeister zur Klausurtagung eingeladen wurde, sah das genauso. Er stellte seine Ideen und Pläne vor. Im Schloss sollen zwei Ferienwohnungen und kleinere Veranstaltungsräumlichkeiten entstehen. Ebenso könnte sich Dr. Klünemann die Einrichtung einer Kochschule im Schloss vorstellen. Die Zutaten für etwaige Kochkurse würde er gern in seinem eigenen Schlossgarten anbauen.

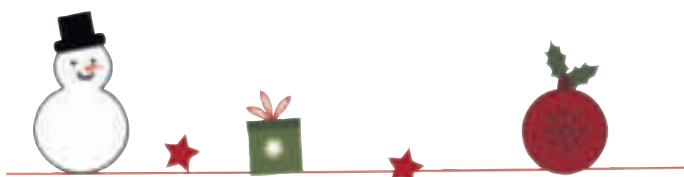
Gemeinderat Rainer Mißbeck regte an, dass man fortan nicht mehr in kleinteiligen Arbeitsschritten vorgehen, sondern zunächst einen Masterplan für das Areal entwickeln sollte. Dieser Auffassung schlossen sich alle Klausurteilnehmer an. Schnell war man sich auch darüber einig, dass künftig die Errichtung einer sogenannten Sommerlösung forciert werden



sollte. Direkt an der Betonrückwand einer Doppelgarage sollte eine Pergola mit Fassungsvermögen für etwa 50 Personen, einer kleinen Bühne, Teeküche und Toiletten errichtet werden. Die baufälligen Mauerreste im Besitz der Gemeinde sollten nicht nur gesichert, sondern auch baulich aufgewertet werden. Denkbar wäre hier zum Beispiel ein Laubengang mit Sitzmöglichkeiten und Vorrichtungen für Weihnachtsmarktständen.

Am Schlosshofeck in Richtung Neubaugebiet sollen ca. 15 - 20 Parkplätze entstehen. Die restliche Fläche wird parkähnlich begrünt. Über die Wintermonate soll nun die Erstellung konkreter Entwürfe nach diesen Vorgaben in Auftrag gegeben werden. Nach dem Mittagessen stelle Jochen Stierstorfer von S&R Immobilien seine Pläne hinsichtlich der Dorfmitte in Wenzelbach vor. Seinen Vorstellungen nach sollte dort neben mehreren Einkaufsmöglichkeiten auch ein Ärztehaus entstehen. Die Gemeinderäte begrüßten dieses Ziel außerordentlich, äußerten jedoch auch Bedenken hinsichtlich der genauen Platzgestaltung und Grundstücksvermarktung. So weiß der Gemeinderat Gerhard Waldherr beispielsweise darauf hin, dass ein weiterer Diskounter im Ortskern das Verkehrsaufkommen in der Hauptstraße erhöhen und das Ortsbild nachhaltig beeinträchtigen könnte. Sehr wohl könne man sich allerdings die Ansiedelung eines Drogeriemarkts auf dem Stierstorfer-Grundstück vorstellen. Im Grundsatz müsse es aber darum gehen, mehrere kleine Einzelhandelsgeschäfte und ein Café für die neu anzulegende Dorfmitte zu gewinnen. Das Mesnerhaus gegenüber der Sparkasse soll nach Angaben der Pfarrgemeinde Wenzelbach abgebrochen und durch einen schönen Vorplatz mit Bäumen und Sitzmöglichkeiten ersetzt werden. Diese städtebauliche Maßnahme durch die Kirche wurde von den Gemeinderäten nahezu durchgehend begrüßt. Bevor der Abbruch erfolgen kann, wird die Gemeinde Wenzelbach aller Voraussicht nach die Versetzung des Kriegerdenkmals in Auftrag geben. Der kleine Platz vorm Fotostudio Daniel befindet sich im Besitz der Gemeinde und soll im Zuge der anstehenden Baumaßnahmen ebenfalls verschönert werden.

In weiteren inhaltlichen Blöcken wurden die Zukunft des Mittelschulstandorts Wenzelbach und drängende Verkehrsprobleme wie die Südspange, die Westumfahrung und Erweiterung der Osttangente behandelt.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzelbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzelbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzelbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzelbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112

■ Hausnummer kann Leben retten

Appell des Rettungsdienstes an die Hausbesitzer gut sichtbare Schilder am Haus anzubringen



„Schicken Sie uns den Rettungsdienst, wir haben einen Notfall zu Hause.“ Eine alltägliche Meldung wie sie dutzendenfach in einer der bayerischen Rettungsstellen aufläuft.

Die Leitstelle gibt die Einsatzmeldung so schnell wie möglich an das Rettungsteam vor Ort weiter und die Einsatzkräfte rücken aus.

Trotz guter Ortskenntnis und dem Rückgriff

auf vorliegende Stadt- und Gemeindepläne und auch unter Verwendung eines Navigationssystems geht sie wieder los die Suche nach dem Einsatzort. Leider sind vor allem neue Straßen nicht aktuell und lückenlos in den Nachschlagewerken erfasst, sodass es immer wieder vorkommt, auf die Beschilderung achten zu müssen. Dann stellen die Retter bedauerlich fest, dass ein Straßenschild vom Gebüsch überwachsen ist. Die Hausbesitzer sollten deshalb ihre Sträucher frühzeitig zurück schneiden.

Trotzdem ist es noch verhältnismäßig einfach eine Straße zu finden. Wesentlich schwieriger gestaltet sich aber die Suche nach dem richtigen Haus. Ein Hausnummernschild, das nicht von der Straße her einsehbar ist, ist genauso schlecht wie überhaupt kein Hausnummernschild. Ein altes, ausgebleichtes, nicht mehr lesbares ist aber auch nicht besser, zumal in der dunklen Jahreszeit die Sicht eh schon sehr eingeschränkt ist. Genauso schlecht sind modisch gestaltete Hausnummernschilder, die zwar den Betrachter ob der Schmiedekunst oder dem Töpferhandwerk begeistern können, für den Rettungsdienst jedoch keine große Hilfe darstellen.

Damit es aber schnell gefunden werden kann, sollte man auch seinen persönlichen Beitrag leisten. Über die Gemeindeverwaltung könnten sich Hausbesitzer ein neues Hausnummernschild besorgen. Der Kaufpreis ist mit 12 Euro in einer vertretbaren Größe. Die neuen Schilder sind nicht nur besser sichtbar, sondern sind auch reflektierend gestaltet, sodass sie beim „Anleuchten“ deutlich zu lesen sind. Eine weitere wichtige Hilfe für die Retter würde auch sein, wenn zumindest eine brennende Hoflampe, besser noch ein Blinklicht oder gar ein Einweiser auf den richtigen Einsatzort aufmerksam machen würde. Es gibt also viele Möglichkeiten einen eigenen Beitrag zur schnellen Ortsfindung zu leisten und nicht nur über zu langes Warten auf den Rettungsdienst Beschwerde zu führen.

*Fröhliche Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

Wenzelbach-Thanhausen
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (09407) 9592-44
93173 Wenzelbach Fax (09407) 9592-43

Industriegebiet Haslbach
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941) 298439-0
93057 Regensburg Fax (0941) 298439-22

BIBERGER
ARBEITSBÜHNEN-/STAPLERVERMIETUNG

www.biberger.net • arbeitsbuehnen@biberger.net

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

■ Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstauf	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG.....	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk).....	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Kirchliche Nachrichten

■ Termine der Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Irlbach

Hi. Abend, 24.12.2014

14.30 Uhr	Kleinkinder-Gottesdienst
15.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Messfeier zum Hi. Abend
22.30 Uhr	Feierliche Christmette

Donnerstag, 25.12.2014

10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Weihnachtstag
-----------	------------------------------------

Samstag, 03.01.2015

ab 09.00 Uhr	Sternsingeraktion
--------------	-------------------

Dienstag, 06.01.2015

Familiengottesdienst mit den Sternsängern

■ Termine der Ev.-Luth. Kirchengemeinde für Wenzenbach

Gottesdienste im Evang. Gemeindesaal, Feuerwehrhaus

- **Heilig Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2014**, 16.00 Uhr Kinderchristvesper, 17.30 Uhr Christvesper
- **Weihnachtsfest, Donnerstag, 25. Dezember 2014**, 11.15 Uhr mit Hi. Abendmahl (Traubensaft) in der kath. Kirche in Zeitlarn
- **2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember 2014**, 11.00 Uhr
- **Silvester, Mittwoch, 31. Dezember 2014**, 16.00 Uhr mit Hi. Abendmahl
- **Epiphania, Dienstag, 6. Januar 2015**, 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst
- **Sonntag, 18. Januar 2015**, 11.00 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Taizégebete

Freitag, 9. Januar 2015 um 20.00 Uhr

in der kath. Pfarrkirche St. Peter in Wenzenbach

Barrierefreier Gottesdienst

in der Kapelle des Seniorendomizils Haus Josef, Wenzenbach

Mittwoch, 28. Januar 2015 um 10.00 Uhr

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt

(für 6 Monate bis 2 Jahre alte Kinder)

Donnerstag, 08.00 bis 10.00 Uhr

Leitung: Marion Schönsteiner, Tel. 09407 / 30500

Seniorenachmittag

im Seniorendomizil Haus Josef, Wenzenbach

Dienstag, 13. Januar 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ökumenischer Familienkreis Wenzenbach

Monatliche Treffen, um sich gegenseitig auszutauschen und mit anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten.

Ansprechpartnerin ist Sandra Saller, Tel. 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst Wenzenbach

Es gibt ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte, ist gerne willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz Tel. 09407 / 30395.

„Wie soll das Kind heißen?“ –

Von Kirchennamen und was dahintersteckt

Warum heißt die Christuskirche Christuskirche? Warum die Friedenskirche Friedenskirche? Wie kommen Kirchen zu ihren Namen, und was kann man daran ablesen? Wer entscheidet über einen Namen? Und wie findet man „den richtigen“? Herzliche Einladung zum Themenabend „Kirchennamen“. Es wird um Apostel, Heilige und Märtyrer gehen, um Modewellen und Gegenbewegungen, um Machtansprüche, Zugehörigkeiten und Abgrenzungen. Und immer wieder um die Frage, wie Kirchen zu ihren Namen gekommen sind bzw. kommen:

Mittwoch, 21. Januar 2015, 19.30 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal Wenzenbach.

„Predigtvorgespräch“

am Montag, 26. Januar 2015, 19.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal Wenzenbach

Wie entsteht eigentlich eine Predigt? Wer an dieser Stelle mitmachen möchte, den lade ich herzlich ein zum „Predigtvorgespräch“ (Text: Prediger 7,15-18; für 01.02.2015).

Sie sollten mitbringen: eine Bibel, Neugierde und die Bereitschaft, Fragen zu stellen und Assoziationen nachzugehen.

Ihr Pfarrer Arne Schnütgen

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.



R. HEIN
BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG

Jägerbergstraße 3, OT Gonnersdorf
93173 Wenzenbach, Tel. (0941) 640 813 - 0



*Ein fröhliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen wir allen Patienten
Freunden und Bekannten*

Praxis für Physiotherapie
Michael Vogl

Regensburger Str.9
93173 Wenzenbach
www.physiopraxis-wenzenbach.de
09407 / 3785

Vereine und Verbände

■ Bund Naturschutz in Bayern e.V. - OG Wenzenbach

Jahresprogramm 2015



Di., 27. Januar 19 Uhr GH Gambachtal

„Faszination Namibia / Botswana: Tiere - Landschaft - Menschen“, Bildervortrag von Dr. Wolfgang Roser

Di., 24. Februar 19 Uhr GH Gambachtal

„Westkanada - Von den Rockies zum Pazifik“, Bildervortrag von Christian Rauscher

März-April

Amphibienaktion

Sa., 18. April, 9-12 Uhr Am Feuerwehrhaus

Pflanzenbörse, zusammen mit OGV-Infoveranstaltung

Sa., 23. Mai, 14 Uhr

Naturkundliche Wanderung: Schalensteine am Mariensteinweg (Bernhard Kutzer und Dr. Wolfgang Roser)

Sa., 20. Juni, 13 Uhr

Wanderung zum und Führung durchs Wasserwerk, anschließend Einkehr im GH Gambachtal; Helmuth Hartl

9. - 11. Oktober

Bildungswochenende in Burghausen

10. Nov.

Jahresversammlung

8. Dez.

Jahresabschluss

ganzzjährig Bau eines Insektenhotels zusammen mit dem OGV und Schülern

Infos und Anmeldungen bei Hans Lengdobler, Tel. 09407-3414.

Monatstreffen jeweils am 2. Dienstag des Monats im Gasthaus „Gambachtal“, Fußenberg um 20 Uhr:

13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November (Jahresversammlung), 8. Dezember

Infos auch hier:

www.regensburg.bund-naturschutz.de/index.php?id=300

■ FFW Wenzenbach e.V.



Jahreshauptversammlung

am 17. Januar 2015
im Gasthaus Menzo.

Beginn 19:00 Uhr.

Vorher Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder.

Beginn 18.00 Uhr Kirche Wenzenbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Werner Gold
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht des 1. Kassier Manuel Hofstetter
4. Entlastung des Kassiers
5. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten Maximilian Scherer
6. Beförderungen und Ehrung von Mitgliedern
7. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2014
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen der Vorstandschaft



10. Ansprache der Gäste

11. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Anträge sind bis zum 12.01.2015 beim 1. Vorsitzenden Werner Gold einzureichen!

Tel. 3138 oder 0170/2940710

E-Mail vorstand@feuerwehr-wenzenbach.de

Wenzenbach, den 08.12.2014

Werner Gold, 1. Vorstand

■ SV Wenzenbach

Fußballabteilung mit neuer Führung



Robert Kellner übergibt das Amt des Abteilungsleiters an Andreas Dietz. Auch Jugendleitung neu gewählt.

Wenzenbach. Am vergangenen Donnerstag machte die Fußballabteilung mit ihren 635 Mitgliedern des SV Wenzenbach Nägel mit

Köpfen und zog die ursprünglich für 2015 angelegte Jahresversammlung vor. Nach der obligatorischen Begrüßung der anwesenden Mitglieder stand zunächst der Bericht des Abteilungsleiters Robert Kellner auf der Tagesordnung. In einer emotionalen Rede bedankte er sich bei den vielen aktuellen und ehemaligen Leistungsträgern des SV Wenzenbach und übergab das Wort dann an den ersten Kassier Peter Weigert, der rückblickend auf das letzte Geschäftsjahr ein durchaus positives Fazit ziehen konnte. Neben Highlights der verschiedenen erfolgreichen Turniere auf dem Gelände des SV Wenzenbach, trugen auch Werbemaßnahmen zum positiven Kassenstand bei, es wurden verschiedenste Renovierungsarbeiten erledigt und für Nachhaltigkeit im Bereich der Fußballabteilung gesorgt. Auch der erste Vorsitzende des SV Wenzenbach, Gerhard Bäuml, bedankte sich bei Robert Kellner für dessen Engagement und seinen Einsatz für die Fußballer. Auch hob Bäuml die zurückliegende Zusammenarbeit mit der gesamten Fußballabteilung hervor und sieht positiv in die Zukunft.



Herbert Lühmann, Gerhard Bäuml, Martin Klappstein, Walter Seitz, Andreas Bremm, Andreas Dietz, Jochen Stierstorfer, Peter Weigert, Jan Lühmann (von links)

Foto: SV Wenzenbach

Neben den zwei aktiven Herrenmannschaften, die sich aktuell in der Kreisliga 1 und A-Klasse 3 befinden, kann nun auch der Jugendbereich, mit dem Aushängeschild der A-Jugend in der Bezirksoberliga, befreit aufspielen, denn die wichtigsten Posten der Fußballabteilung wurden im weiteren Verlauf des Abends jeweils einstimmig neu besetzt. Andreas Dietz tritt in die Fußstapfen von Robert Kellner als neuer 1. Abteilungsleiter der Fußballabteilung des SV Wenzenbach. Den Platz hinter Andreas Dietz wird Jan Lühmann als 2. Abteilungsleiter einnehmen. Auch die Jugendabteilung hat mit den neu gewählten Jugendleitern Jochen Stierstorfer, sowie Walter Seitz eine neue Führungsebene und sollte damit mindestens für die nächsten 2 Jahre besetzt sein. Sportlicher Leiter der ersten und zweiten Mannschaft bleibt Albert Penning, Kassier ist weiterhin Peter Weigert. Das Amt des Schriftführers wird auch die nächsten

Jahre von Andreas Bremm bekleidet. Den neuen Ausschuss der Abteilung bilden Andreas Dobner, Erwin Riedl, Christian Klarl, Matthias Eberwein, Thomas Dengler, Walter Seitz, Jochen Stierstorfer, Andreas Bremm, Peter Weigert, Jan Lühmann, Andreas Dietz, sowie Albert Penning.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **01.02.2015, um 14.00 Uhr** im Gasthaus Menzo, Jahnweg 8a, 93173 Wenzelbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen langjähriger Mitglieder
5. Berichte der Abteilungsleiterinnen u. Abteilungsleiter mit Kassenberichten
6. Kassenbericht des SV Wenzelbach
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
 - a) Bildung eines Wahlausschusses
 - b) Wahlvorschläge
 - c) Durchführung der Wahl
10. Worte des Vorsitzenden
11. Anträge (sind bis spätestens 22.01.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
12. Wortmeldungen und Verschiedenes

Gerhard Bäumler

1. Vorsitzender

■ Obst- und Gartenbauverein Wenzelbach e.V.



Jahresprogramm 2015

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Menzo OGV Stammtisch für alle Mitglieder und Gäste.

17. Januar

09:00 - 13:00 Uhr

Seminar des Kreisverbandes in Hemau
Thema: „Traditionen und Kulturgut“ u.a. mit Prof. Zehetner Dialektologe: „Ob eppa a Weda kimmt?“

20. März

19:00 Uhr

Mitgliederversammlung im Gasthaus Stuber; mit Referent: ... Schädlinge

14. März

09:00 - 12:00 Uhr

Frühjahrschnittkurs an Obstbäumen beim OGV Adlmannstein
Anm. bei Elfriede Taffner, Tel.: 09408-869788

22. März

18.15 Uhr

Theaterfahrt nach Kürn ***

28. März

09:00 - 12:00 Uhr

Rosenschnittkurs beim OGV Aufhausen
Anm. bei Rita Dallmeier Tel.: 09454-744

29. März

14:00 Uhr

Segnung des Osterbrunnens

18. April

09:30 - 12:30 Uhr

Infostand des OGV bei Edeka Dirnberger

26. April

12:30 - 19:30 Uhr

Halbtagesfahrt nach Cham ***

22. Mai - 16. Aug.

Bayerische Gartenschau in Alzenau (sog. Kleine Gartenschau)

07. Juni

07:00 - 21:00 Uhr

Vereinsausflug zum Kakteengarten in Öttingen mit Stadtbesichtigung in Nördlingen. Vormittags Frühstücksbuffet in Harburg.***

28. Juni

Tag der offenen Gartentür beim OGV Kallmünz

01. Juli

18:00 - 20:00 Uhr

Sommerschnittkurs an Obstbäumen beim OGV Adlmannstein
Anm. bei Elfriede Taffner, Tel.: 09408-869788

15. August

ab 14:00 Uhr

Sommertreffen der Obst und Gartenbauvereine im Albert Plagemann Kreislehrgarten, Regenstauf

19. Sept.

10:00 Uhr

Prämierung des Kindergartenwettbewerbes im Rathaus

28. Sept.

08:00 Uhr

Krauteinhobeln im OGV Haus

18. Okt.

12:30 Uhr

Kirchweihfahrt nach Furth i. Wald; Drachenmuseum ***

14. Nov.

14:00 - 17:00 Uhr

Gr. Abschlussfeier des Kreisverbandes

15. Nov.

18:15 Uhr

Theaterfahrt nach Kürn***

20. Nov.

19:00 Uhr

Jahresabschlussfeier im Gasthaus Menzo in Wenzelbach

WIR LADEN EIN:
LIVEBILDERSHOW



Faszination Namibia/Botswana

Tiere – Landschaft – Menschen

am **27. Jan. 2015** von Dr. Wolfgang Roser,

19:00 Uhr, Gaststätte Gambachtal, Fußenberg



Eintritt frei!

Um Spenden wird gebeten

Vi.S.d.P.: Hans Lengdöbler, BN Ortsgruppe Wenzelbach, Oberlindhofstr. 38, 93173 Wenzelbach



www.bund-naturschutz.de



Facebook

28./29. Nov.

Adventsmarkt der Gemeinde Wenzenbach

15. Dez.

18:00 Uhr

Waldweihnacht anschl. Weihnachtsfeier im Schützenheim der Weihertaler Wenzenbach

*** Anmeldung bei Irene Rada, Fichtelgebirgstraße 3, Tel. 09407 1379.

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen
Weitere Veranstaltungen:

www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de

■ Deutscher Katholischer Frauenbund

Monatsprogramm Frauenbund

-Zweigverein Wenzenbach-

Januar 2015

Mittwoch 7.1.

14 Uhr Missionsstrickkreis

Montag 12.1.

Ab 19 Uhr Spiele- und Handarbeitsabend

Donnerstag 15.1.

8.30 Uhr Frauenfrühstück

Mittwoch 21.1.

14 Uhr Missionsstrickkreis

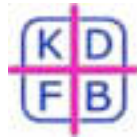
19 Uhr Vortrag im Pfarrheim. 50 Jahre Konzil - das erneuerte Kirchenbild ermutigt uns Laien.

Referentin: Beate Eichinger, Dipl. Theol., Bildungsreferentin des KEB im Bistum.

Veranstalter: Aufbruchgruppe

Freitag 30.1.

13.30 Uhr Winterwanderung zum Reiterhof Seidl in Grabenbach. Treffpunkt Parkplatz Kirche. Anmeldung bis 23.1. bei Marianne Biederer Tel. 414 oder Helga Starke Tel. 958913



■ Ein Kuschelkissen zum AKKi-Spendenfinale



Ab sofort ist es im Ruheraum beim Johanniter-Kindergarten „Abenteuerland“ noch gemütlicher. Seit kurzen gibt es hier nämlich ein großes Kuschelkissen, das die Ruhezeiten unter dem funkelnden LED-Sternenhimmel an der Decke noch entspannter werden lässt. Mit der Anschaffung des neuen Ruhe-kissens hat der Förderverein für Kinder und Jugendliche, AKKi e. V., seine Spendenaktion für alle Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen in Wenzenbach und Irlbach vollendet. So konnten sich die Kinder in den jeweiligen Einrichtungen für je 300 Euro lange gehegte Wünsche erfüllen. Ob Kasperlefiguren, große Schaumstoffbausteine, Kaufladenzubehör oder eine Kamera, in den Kindergärten, im Hort und in der Mittagsbetreuung machen Spiel, Sport und Entspannung nun gleich noch mehr Spaß.

10

■ Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Wollen Sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren? Dann können Sie sich für alle oder einzeln ausgesuchte Themenabende anmelden.

Ort: Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal Altmühstraße 3, 93059 Regensburg

Anmeldung: Geschäftsstelle des Kreisverbandes unter Tel. 0941 / 4009 - 370 oder info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de



Termine 2015

Wie soll mein Garten aussehen?

Mittwoch, 11.02. 19.00 - 21.00 Uhr

Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u. v. m.

Referentin: Kreisfachberaterin Christine Gietl

„Bodenpflege“ und „Düngung“

Mittwoch, 18.02. 19.00 - 20.30 Uhr

Grundlagen der Bodenbearbeitung, Informationen zu Düngung, Bodenproben und Nährstoffbedarf.

Referent: Kreisfachberater Josef Sedlmeier

„Alles für die Küche aus dem Garten“

Mittwoch, 25.02. 19.00 - 20.30 Uhr

Gemüse, Kräuter, Obst - Informationen zu Ansaat, Pflanzung und Pflege.

Referent: Kreisfachberater Torsten Mierswa

„Gehölze & Stauden“

Mittwoch, 04.03. 19.00 - 20.30 Uhr

Geeignete Gehölze und ausdauernde Stauden für den Hausgarten.

Referent: Kreisfachberater Josef Sedlmeier

„Gartenprobleme naturgemäß lösen“

Mittwoch 11.03. 19:00 - 20.30 Uhr

Schädlinge, Pilze und Co. verursachen immer wieder Probleme - was tun?

Referent: Kreisfachberater Torsten Mierswa

Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

Neugeräte

z.B. Constructa-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**

inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung

- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie

Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg

Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr,

Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr



Liebe Inserenten, liebe Leserinnen & Leser

*in den hektischen Tagen der Vorweihnachtszeit
bleibt leider oft zu wenig Zeit für besinnliche Gedanken.*

*Doch muß man auch einmal innehalten
und sich erinnern, was einem wichtig ist.*

*Wichtig ist uns der Dank, den wir Ihnen an dieser Stelle
aussprechen möchten für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue.*

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir
besinnliche und friedvolle Weihnachten,
verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.*

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Peter-Henlein-Str. 1
91301 Forchheim
Telefon 0 91 91 / 72 32 -0

HERBERT GRÖNEMEYER

Konzert inkl. 1 ÜN/F
vom 22. bis 23.05.2015 im
Mercure Hotel München Neuperlach Süd



Inklusivleistungen:

- 1 Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Kostenlose WLAN-Nutzung
- Kostenlose Nutzung von Fitnessraum und Sauna
- 1 Stehplatzticket (Umgriff) für das Konzert von Herbert Grönemeyer am Freitag, dem 22.05.2015, in der Olympiahalle München

Preis pro Person im DZ:
149,-

FILMFESTSPIELE

IN BERLIN FEBRUAR 2015
Filmbesuch inkl. 2 Nächte
vom 13.02. bis 15.02.2015 im
ARCADIA Hotel Berlin



Inklusivleistungen:

- 2 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Eintritt in die Deutsche Kinemathek am Potsdamer Platz
- 1 Eintrittskarte für einen Überraschungsfilm im Rahmen der Filmfestspiele

Preis pro Person im DZ:
129,-

OLÉ AUF SCHALKE

VELTINS-ARENA GELSENKIRCHEN
am 09.05.2015 inkl. 1 ÜN/F im
3* Superior Arcadia Hotel Bottrop



Sie übernachten vom 09. auf den 10.05.2015 im 3* Superior Hotel Arcadia in Bottrop.

Inklusivleistungen:

- 1 Nacht in einem Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Sitzplatzticket

Preis pro Person im DZ:
79,-

DER ZAREWITSCH

STAATSOPERETTE DRESDEN
Operette inkl. 2 Nächte
vom 16. bis 18.01.2015 im
Mercure Hotel Dresden Elbpromenade



Inklusivleistungen:

- 2 Nächte im Doppelzimmer
- 2 x Frühstück vom reichhaltigen Frühstücksbuffet
- 1 Karte (PK 3) für die Aufführung „Der Zarewitsch“, Operette von Franz Lehár am 17.01.2015, um 19.30 Uhr in der Staatsoperette Dresden

Preis pro Person im DZ:
149,-

QUATSCH COMEDY CLUB

SHOW IN HAMBURG
am 31.01.2015 inkl. 1 ÜN/F im
Grand City Hotel Hamburg-Mitte



Sie übernachten vom 31.01. auf den 01.02.2015 im Grand City Hotel Hamburg-Mitte.

Inklusivleistungen:

- 1 Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Sitzplatzticket PK 2 (freie Platzwahl) für die Show „QUATSCH Comedy Club“ am Samstag, den 31.01.2015, 20.00 Uhr im Stage Club Neue Flora Hamburg

Preis pro Person im DZ:
109,-

CHICAGO

DAS MUSICAL
Stage Palladium Theater Stuttgart
Musical am 31.01.2015 inkl. 1 ÜN/F im
4* Dormero Hotel Stuttgart



Sie übernachten vom 31.01. auf den 01.02.2015 im 4* DORMERO Hotel Stuttgart.

Inklusivleistungen:

- 1 Nacht im Doppelzimmer
- 1 x reichhaltiges Frühstück
- Kostenfreies WLAN und Minibar
- 1 Sitzplatzticket PK2 für CHICAGO das Musical am Samstag, dem 31.01.2015, 14.30 Uhr

Preis pro Person im DZ:
179,-

Bestellung und Informationen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter:

Tel. 05 41 / 7 60 52 05

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebservice GmbH, Hannoversche Str. 6–8, 49084 Osnabrück.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

KFZ-Meisterbetrieb WALZER

Tel. 0 94 07 / 18 06 + 39 80 • Fax 0 94 07 / 32 82

Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith

Di. + Do. Werkstatt-HU-Abnahme

Betriebsurlaub vom 24.12.14 - 06.01.15

*Wir nehmen
Service
wörtlich!*

FUCHS

**HEIZUNG • SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 • 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 • Fax: 86 91 98



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

*Wir bedanken uns sehr herzlich für das
in uns gesetzte Vertrauen.*

*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015.*

Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG



Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Wir drucken
auch individuelle Drucksachen und Sonderformate.



www.flyerdruck.de

flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Ein kleines Stück vom Glück ...

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfeier: Teilen Sie Ihre Freude und schenken Sie Kindern in Not eine bessere Zukunft. Bitten Sie Ihre Gäste an Stelle von Blumen und Geschenken um Spenden für SOS-Kinderdorf. Danke!

Weitere Informationen zur Anlass-Spende: 089 12606-214 oder www.sos-kinderdorf.de

SOS KINDERDORF e.V.
In Deutschland und der Welt

* **Frohe Festtage und
immer gute Fahrt** *

* **wünscht Ihre OMV.** *

OMV Tank- und Autowaschcenter
Marianne Heimerl
Raiffeisenstraße 1
93173 Wenzenbach

Mehr bewegen.



Genuss für Auge, Ohr und Gaumen

Kunstaussstellungen, Jazzkonzerte und kulinarische Spezialitäten, das alles finden Sie bei uns unter einem Dach.

Unsere Öffnungszeiten:

So 11 - 14 Uhr | Mo 18 - 01.00 Uhr | Di - Sa 11 - 01 Uhr

Feste feiern, wie sie fallen!

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläums-, Firmen- und Weihnachtsfeiern... Oder einfach einen schönen Abend genießen!

Restaurant Leerer Beutel

Bertoldstraße 9 | 93047 Regensburg
 Tel. 0941 58997 | Fax 0941 565734
 info@leerer-beutel.de



www.leerer-beutel.de



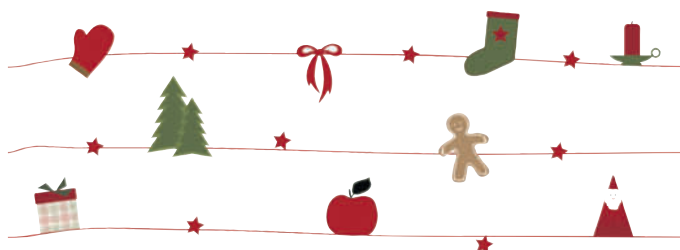
*Wir wünschen unseren Kunden viel Glück
und Gesundheit für das Jahr 2015.*

Ihr Kaminkehrer-Betrieb

**KALTENECKER
FLORIAN**

Kaminkehrermeister - Energieberater (HWK)

Erzgebirgstr. 21
 93073 Neutraubling
 Tel. 09401 6079612



*Frohe Weihnachten sowie Gesundheit, viel Glück
und Erfolg im neuen Jahr wünschen wir allen
unseren Kunden und Geschäftsfreunden.*



Ihr Gebietsverkaufsleiter

Bernd Lange

Tel. 0 84 31 / 95 65
 Fax 0 84 31 / 4 58 53
 Mobil 01 77 / 9 15 98 45
 E-Mail b.lange@
 wittich-forchheim.de



Im Verkaufsdienst für Sie da:

Carmen Engel

Tel. 0 91 91 / 72 32-60
 E-Mail c.engel@
 wittich-forchheim.de



**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

91301 Forchheim • Peter-Henlein-Straße 1
 Tel. 09191/7232-0 • Fax: 09191/7232-30

**Eingebunden statt
ausgeliefert!**



Klinische Ernährung
 Stomatherapie
 Wundversorgung
 Tracheostoma-Versorgung
 Inkontinenz-Versorgung
 Schmerztherapie
 Alltagshilfen
 Rehatechnik

**Nordbayerns
Logistikzentrum für
Inkontinenz-Produkte**

apocare bietet individuellen Service rund um
Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch
bei der **Inkontinenz-Versorgung**.

Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen
Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause –
umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an:**

09545 / 928 87-10

apocare GmbH
 Homecare Beratung

E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401 / 91 25 02

Angelika Kohls

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Sandra Hobrack

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pforderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



JEDEN SONNTAG: SCHAUSONNTAG. 13 - 17 UHR

www.kueche-aktiv-regensburg.de



KFZ HOFMANN

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU und AU
- Autoglasreparatur
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Lack- und Dellenreparatur
- Unfallinstandsetzung



Steinbügl 5
93173 Wenzenbach
09407/1556
0171/1769278 • 0160/97831976
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

*Wir wünschen unseren Kunden frohe
Feiertage und ein gutes neues Jahr*

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

A. Diernhofer

*Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2015.*

- Kassenzulassung -

Rathausplatz 10
93170 Bernhardswald
Telefon 09407-8130966
Mobil 0151 - 18160530
Termine nach Vereinbarung!

★ *Allen ein frohes Weihnachtsfest* ★
★ *und ein gesundes neues Jahr* ★

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

SCHARF

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

- Gartengestaltung
- Pflasterbau
- Steinbau
- Teichbau
- Zaunbau
- Terrassenbeläge
- Carports und Pergolen
- Pflege- u. Rasenarbeiten

Mitterfeldweg 13 - 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 - Fax 09407/36 95

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**DI + DO
HU + AU
Abnahme**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning mit Garantie
- Autoverglasung

- Klima-Service
- Mietwagen
- Kundenersatzfahrzeuge
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur



Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 0 94 07 / 18 06 + 39 80 • Fax 32 82